

Senior*innen auf dem Krippenweg

Anlässlich des nahenden Weihnachtsfestes lud die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. ein, um die liebevoll ausgestellten Krippen in Wernigerode zu entdecken.

Am Donnerstag, dem 09. Dezember 2021, trafen sich ca. 30 Senior*innen vor dem Senioren- und Familienhaus Steingrube 8, um sich auf Entdeckungsreise zu begeben. Geführt wurde durch Frau Gisela Felchow, die die Senior*innen fachkundig, informationsreich und auf eine sehr nette Art einlud, die in vielen Schaufenstern stehenden Krippen in unserer Stadt zu entdecken.
Herzlichen Dank dafür!

Die liebevoll gestalteten Krippen sind aus unterschiedlichen Materialien, wie zum Beispiel Holz, Wolle, Papier oder Stoff. Die kleinste Krippe ist in eine Walnuss geschnitzt. Die größte Krippe befindet sich in der Johanniskirche, die von Herrn Karl-Heinz Ziomek auf eine ganz besondere Art dargestellt wurde.

„Wir waren sehr begeistert und beeindruckt“, berichtet Carola Stockmann, Vorsitzende der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V.. „Viel Neues konnten wir entdecken und erfahren und bleiben sicher vor der ein oder anderen Krippe in unserer schönen Stadt stehen, um sie zu anzuschauen. Bis zum 06. Januar 2022 können die Krippen noch bestaunt werden. Vielleicht konnten wir jetzt Ihre Neugierde wecken und Sie machen sich selbst auf den Weg.

Viel Freude beim Erkunden der vielen Krippen in Wernigerode!“



Krippe von Karl-Heinz Ziomek, ausgestellt im Geschäft Carpe Diem, Breite Straße
(Foto: Carola Stockmann)